

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • D. W. 24 • 06484 Quedlinburg

119. Medizinischer Sonntag: Mit einer Speichelprobe Leben retten

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	23. Mai 2018

Wernigerode. „Mit einer Speichelprobe Leben retten – der Kampf gegen Blutkrebs“ lautet das Thema des 119. Medizinischen Sonntags am Harzkl. Dorothea Christiane Erleben. Referentin Franziska Frölich spricht dazu am 27. Mai ab 10 Uhr im Konferenzraum des Wernigeröder Harzkl. (erste Etage im Haus F) in der Ilsenburger Straße 15. Die Assistenzärztin in der Klinik für Innere Medizin II am Wernigeröder Zentrum für Innere Medizin des Harzkl. wird den Ablauf einer Knochenmarkspende – von der Registrierung eines möglichen Spenders bis zur Stammzell-Transplantation – vorstellen.

„Blutkrebs ist der Oberbegriff für bösartige Erkrankungen des Knochenmarks und blutbildenden Systems, und Leukämie ist eine Form davon“, so die Medizinerin. In ihrem Vortrag wird sie zunächst erläutern, was eine Leukämie ist, wie sie entsteht, welche Formen dieser Krankheit bekannt sind. Die Diagnose von Leukämie und ihre gesundheitlichen Folgen sowie die Therapie wird die Referentin ebenso vorstellen. Ausführlich wird am Medizinischen Sonntag über die Stammzellen- und Knochenmarkspende gesprochen werden. Was ist das, und wie läuft so etwas ab? Wer kommt als Spender in Frage, wie und wo kann man sich dafür registrieren lassen? Assistenzärztin Franziska Frölich: „Es geht komplett um das Thema DKMS, besser bekannt als Deutsche Knochenmarkspenderdatei. Relativ oft wird in den Medien – Fernsehen, Radio, Zeitungen oder auch Facebook – aufgerufen, Menschen sollten sich als mögliche Knochenmarkspender registrieren lassen. Das ist gut so, nur die Allerwenigsten wissen auch, was sie danach erwartet.“

Geht die Spende nur über eine Knochenmarkpunktion? Welche Kosten sind damit verbunden und wer bezahlt sie? Diese und weitere Fragen werden am 119. Medizinischen Sonntag in Wernigerode beantwortet. Die Referentin, sie hat in den vergangenen zwölf Monaten in der onkologischen Abteilung des Harzkl. gearbeitet, möchte in ihrem Vortrag über den Blutkrebs aufklären und Menschen dazu aufrufen, sich als Knochenmarkspender registrieren zu lassen. Warum? Alle 15 Minuten erhält in Deutschland ein Patient die Diagnose Blutkrebs. Nur jeder dritte dieser Patienten findet in seiner Familie einen geeigneten Spender. Jeder zehnte Blutkrebs-Patient sucht vergeblich nach einem passenden Spender.



Bildunterschrift:

Assistenzärztin Franziska Frölich ist Referentin am 119. Medizinischen Sonntag. Foto: Tom Koch / Harzkl.

Harzkl.
Leiter
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

D. W. 24
06484 Quedlinburg

Tom Koch
Telefon (0 39 46) 909 - 17 02

tom.koch@harzkl.

Gesundheit braucht Kompetenz